

Die Favoriten der Top-Vermögensverwalter: Christian Mallek mag den Main First Germany

Repräsentanten renommierter Family Offices oder Privatbanken geben Auskunft, welche Publikumsfonds sie im Geschäft mit ihren vermögenden Kunden einsetzen. In dieser Ausgabe: Christian Mallek von Sigavest.

Die deutsche Wirtschaft ist und bleibt das Rückgrat im europäischen Investitionsprozess. Ungeachtet der Schwankungen, die aufgrund einer nachlassenden Wirtschaftsdynamik in China derzeit für eine rasant ansteigende Volatilität als Angstmesser sorgen und die Kurse weltweit gen Süden schicken, kommt man als langfristiger Investor nicht an deutschen Qualitätsaktien vorbei. Und vielleicht liegt im derzeitigen Rückgang der Aktienkurse schon der Grundstein für den nächsten Aufwärtstrend.

Als Vermögensverwalter sind wir neben dem Abbilden von Märkten durch passive Indexfonds natürlich auch immer an guten aktiv gemanagten Fondslösungen interessiert. Für den Bereich Aktien Deutschland setzen wir hier seit einiger Zeit den Main First Germany Fund ein. Dem von Olgerd Eichler gemanagten Aktienfonds stehen als Spektrum deutsche Aktien jeder Marktkapitalisierung zur Verfügung, wobei Nebenwerte im Fokus stehen. Derzeit liegt der Schwerpunkt der Investitionen auf Technologie- und Industrierwerten. Die größten Positionen des Fonds stellen aktuell die Unternehmen [Sixt](#), [All for One](#), [Cenit](#), [Leifheit](#) und [Atoss Software](#).

Beim Screening und der Analyse der Investmentkandidaten setzt Eichler auf stark unterbewertete und gegebenenfalls unpopuläre Unternehmen, deren Umsatz und Gewinn strukturell wächst. Nicht von ungefähr lautet einer der Leitsätze im Investmentprozess, dass man Unternehmen und nicht Aktien kaufen wolle.

Olgerd Eichler nutzt sein Knowhow der Unternehmensbewertung bewusst aus und konzentriert sich seit etwa zwei Jahren vermehrt auf Small und Mid Caps mit einer durchschnittlich gewichteten Marktkapitalisierung von 3,3 Milliarden Euro. Standardwerte gewichtet er abhängig vom Markt-Momentum - im Boom-Jahr 2012 etwa machten sie mehr als 70 Prozent des Fondsvermögens aus.

Dieser flexible Ansatz des Main First Germany Fund gefällt uns, auch wenn er im Gegensatz zu vermögensverwaltenden Fonds in der Regel voll investiert ist. Auch in der Performance zeigt der aktuell mit vier Sternen von Morningstar bewertete Fonds seine Qualität und hat seine Benchmark, den [H-Dax](#), in fast jedem Jahr deutlich hinter sich gelassen.

Investiert werden kann in drei unterschiedliche Anteilklassen. Die längste Historie weist die

institutionelle Tranche C aus (WKN A0RAJQ), die jedoch erst ab 500.000 Euro erhältlich ist. **Für Privatanleger gibt es eine thesaurierende Klasse A (WKN A0RAJN) sowie eine ausschüttende Klasse B (WKN A0RAJP).** Beide Anteilklassen erheben gegenüber der institutionellen Tranche jeweils eine um 0,5 Prozentpunkte höhere Verwaltungsvergütung. Da es sich um einen Luxemburger Fonds handelt, empfehlen wir Privatanlegern aus steuerlichen Gründen die ausschüttende Klasse B.

Über die Sigavest Vermögensverwaltung GmbH

Die Gesellschaft wurde 2001 in Berlin von den Bankkaufleuten Christian Mallek und Carsten Römer gegründet. Mittlerweile besteht das Team aus sieben Mitarbeitern, vom Vermögensverwalter bis zum Börsenhändler. Sigavest bietet bereits ab 50.000 Euro eine aktive Vermögensverwaltung an und ist Mitglied im Verband unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland e.V.

Verpassen Sie keinen Beitrag aus unserem wöchentlichen Online-Magazin DER FONDS und [melden Sie sich hier kostenlos per E-Mail an.](#)

Autor: Egon Wachtendorf

Dieser Artikel erschien am **30.09.2015** unter folgendem Link:
<http://www.dasinvestment.com/der-fonds/news/datum/2015/09/30/christian-mallek-mag-den-main-first-germany/>